

schulinternes KC Deutsch Jahrgang 11 (Einführungsphase)

Allgemeines:

Das schulinterne KC Deutsch Jahrgang 11 orientiert sich am eingeführten Lehrwerk *Texte, Themen und Strukturen, Deutschbuch Oberstufe* und den jeweiligen Kapiteln in Auswahl. So wird die grundlegende Kompetenzentwicklung in allen verbindlichen Unterrichtsinhalten für die Einführungsphase ermöglicht und eine fundierte Grundlage für die Qualifikationsphase geschaffen. Neben den **prozessbezogenen Kompetenzen sprechen und zuhören, lesen und schreiben** (siehe KC Deutsch Niedersachsen Oberstufe S.10ff) gibt es inhaltsbezogene Kompetenzen. Als Lernkontrollen sind die Interpretation eines literarischen Textes sowie die textgebundene Erörterung obligatorisch (siehe KC Deutsch Niedersachsen Oberstufe S.13).

verbindliche Unterrichtsinhalte für die Einführungsphase	Inhaltsbezogene Kompetenzen in Auswahl (entsprechend zu „Texte, Themen und Strukturen, Deutschbuch Oberstufe“)	Inhalte im Lehrwerk „Texte, Themen und Strukturen, Deutschbuch Oberstufe“	Art der Klausur
<p>Modul 1:</p> <p>Einführung in die Epoche der Aufklärung anhand eines Dramas sowie programmatischer Textauszüge</p> <p>Die Fachkonferenz hat eine jährliche, verbindliche Exkursion nach Wolfenbüttel beschlossen, deren Ziel die Vertiefung des ersten Moduls ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch und Führung in der Herzog-August-Bibliothek • Besuch und Führung im Lessing-Haus • Besuch und Führung im Schloß Wolfenbüttel (ERLEBNISFÜHRUNG!) 	<p>(siehe Lehrerhandreichungen)</p> <p>analysieren die Figurenkonstellation und charakterisieren die handelnden Figuren (Figurenanalyse)</p> <p>erfassen Argumentationsstrukturen und benennen Redestrategien (Dialoganalyse)</p> <p>stellen Bezüge zu politisch-philosophischen Texten der Aufklärung her</p> <p>verdeutlichen ihr Textverstehen im szenischen Lesen</p> <p>analysieren detailliert den Aufbau einer Szene</p> <p>erläutern den Toleranzgedanken als das zentrale Postulat des Dramas</p> <p>gliedern den Dialog, analysieren Argumente und Gesprächsverhalten der Figuren</p> <p>verfassen Inhaltsangaben und ordnen die Szene in den Handlungszusammenhang ein</p> <p>formulieren einzelne Interpretationsschritte</p> <p>verfassen einen Schreibplan zur Analyse der Szene und formulieren auf dieser Basis eine umfassende Szeneninterpretation</p>	<p>TTS S.25-40; S.383ff</p> <p>Lessings „Nathan der Weise“ – Ein Drama der Aufklärung</p> <p>FÜR EINZELNE ZUORDNUNGEN VON EINZELNEN INHALTSBEZOGENEN KOMPETENZEN ZU INHALTEN KÖNNEN DIE JEWEILIGEN HANDREICHUNGEN FÜR LEHRER IM DETAIL GENUTZT WERDEN!</p>	<p>Klausur Nr.1</p> <p>Interpretation eines dramatischen Textes</p> <p>oder aus Modul 2</p> <p>ACHTUNG: bisher wurde die dritte Klausur in Modul 3 geschrieben, während das KC als obligatorisch eine textgebundene Erörterung vorsieht! Bitte erneut durch FK festlegen!</p>

<p>Modul 2:</p> <p>Motivverwandte Gedichte aus verschiedenen Epochen</p>	<p>(siehe Lehrerhandreichungen)</p> <p>benennen lyrische Formmerkmale von Songs (Metrum, Reim, bildhafte Sprache etc.)</p> <p>tragen Gedichte sinngebend und der Form entsprechend vor</p> <p>vertiefen durch gestaltendes Schreiben das Textverständnis</p> <p>erkennen intertextuelle Bezüge und Vergleichsmöglichkeiten zwischen Gedichten und nutzen sie für das Textverständnis</p> <p>wenden Fachbegriffe zur Interpretation von Gedichten an</p> <p>untersuchen sprachliche und inhaltliche Gestaltungsmittel und setzen sie in Beziehung zum Inhalt des Gedichts</p> <p>wenden literaturgeschichtliche Kenntnisse zur Entwicklung eines erweiterten Textverständnisses an</p> <p>aktivieren ihr Vorwissen, um Texte zu erschließen bzw. zu einem vertieften Textverständnis zu gelangen</p> <p>vergleichen Gedichte aspektorientiert</p> <p>wenden Fachbegriffe zur Interpretation von Gedichten an</p> <p>untersuchen sprachliche und inhaltliche Gestaltungsmittel und setzen sie in Beziehung zum Inhalt des Gedichts</p> <p>erkennen intertextuelle Bezüge und Vergleichsmöglichkeiten zwischen Gedichten und nutzen sie für das Textverständnis</p>	<p>TTS S.50-68</p> <p>Liebe und Natur – Motivverwandte Gedichte verschiedener Epochen</p> <p>FÜR EINZELNE ZUORDNUNGEN VON EINZELNEN INHALTSBEZOGENEN KOMPETENZEN ZU INHALTEN KÖNNEN DIE JEWEILIGEN HANDREICHUNGEN FÜR LEHRER IM DETAIL GENUTZT WERDEN!</p>	<p>Klausur Nr.1</p> <p>Analyse und/oder Interpretation lyrischen Textes</p>
---	---	--	--

<p>Modul 3:</p> <p>Roman des 20./21. Jahrhunderts und Romanverfilmung</p>	<p>(siehe Lehrerhandreichungen)</p> <p>antizipieren genrespezifische Eigenarten der Literaturverfilmung</p> <p>verfügen über fachspezifische Kategorien der Interpretation von Romanauszügen</p> <p>analysieren den Romananfang differenziert nach inhaltlichen und formalen Kriterien</p> <p>charakterisieren eine literarische Figur</p> <p>interpretieren einen Romanauszug hinsichtlich grundlegender Analyseaspekte</p> <p>erkennen und deuten intertextuelle Bezüge</p> <p>verfügen über fachspezifische Kategorien des Vergleichs der Medien Film und Roman</p> <p>vergleichen Roman, Drehbuch, Filmbilder und Filmszenen in ihrer unterschiedlichen medienspezifischen Gestaltungsweise</p> <p>kennen narrative Strukturen in Film und Literatur</p> <p>wenden fachübergreifendes Wissen auf die Analyse und Interpretation von Filmbildern an</p> <p>analysieren eine komplexe Filmszene hinsichtlich Bildgestaltung, Montage und Ton</p> <p>analysieren kontroverse Filmrezensionen und beurteilen sie kritisch</p> <p>verfassen selbst eine Filmrezension</p> <p>erfassen Argumentationsstrukturen und filmtheoretische Grundauffassungen zur Literaturverfilmung</p> <p>beziehen Position zur Funktion von Literaturverfilmungen</p> <p>üben das Verfahren der schriftlichen Interpretation ein</p>	<p>TTS S.72-95</p> <p>„Das Parfum“ – Roman und Literaturverfilmung</p> <p>FÜR EINZELNE ZUORDNUNGEN VON EINZELNEN INHALTSBEZOGENEN KOMPETENZEN ZU INHALTEN KÖNNEN DIE JEWEILIGEN HANDREICHUNGEN FÜR LEHRER IM DETAIL GENUTZT WERDEN!</p>	<p>Klausur Nr.2</p> <p>Interpretation und/oder Analyse eines Textauszuges</p>
--	--	---	--

<p>Modul 4:</p> <p>Pragmatische Texte zu den Themenbereichen „Sprache“ und/oder „Medien“</p>	<p>erschließen nichtlineare Sachtexte inhaltlich reflektieren das Medienverhalten Jugendlicher</p> <p>stellen Kernaussagen nichtlinearer Darstellungen einander gegenüber</p> <p>erschließen Sachtexte mit Lesestrategien inhaltlich und geben Texte wieder</p> <p>untersuchen den Zusammenhang von Darstellungsweise und Intention von Sachtexten</p> <p>analysieren Elemente der Leserlenkung und der sprachlichen Gestaltung</p> <p>unterscheiden journalistische Textsorten</p> <p>reflektieren die Grenzen der Unterscheidbarkeit dieser Textsorten</p> <p>identifizieren und unterscheiden Sprachvarietäten</p> <p>erkennen sprachliche Stilebenen in Sprachvarietäten</p> <p>benennen Kennzeichen der Jugendsprache und des Kiezdeutsch</p> <p>erschließen Argumentationen in Sachtexten strukturell und inhaltlich</p> <p>nutzen Grundmuster prozessorientierten Schreibens für die Analyse eines Sachtextes bzw. für eine textgebundene Erörterung</p> <p>erörtern fachspezifische strittige Sachverhalte auf der Grundlage eines Textes</p> <p>überarbeiten ihren Text auf der Basis einer kriterienorientierten Beurteilung</p>	<p>TTS S.99ff</p> <p>Medienwelten und Sprachvarietäten – Mit Sachtexten umgehen</p> <p>FÜR EINZELNE ZUORDNUNGEN VON EINZELNEN INHALTSBEZOGENEN KOMPETENZEN ZU INHALTEN KÖNNEN DIE JEWEILIGEN HANDREICHUNGEN FÜR LEHRER IM DETAIL GENUTZT WERDEN!</p>	<p>Klausur Nr. 3</p> <p>Textgebundene Erörterung eines Sachtextes</p>
---	--	---	--